Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Gerüstarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Das Neue Palais Arnstadt wurde 1729 bis 1735 im Auftrag von Fürst Günther I. von Schwarzburg - Sondershausen errichtet und später mehrfach umgebaut. Es handelt sich um das bedeutendste Barockbauwerk der Stadt. Das Neue Palais wird seit 1994 schrittweise instand gesetzt und zu einem Schlossmuseum umgebaut.

Adresse: Neues Palais - Schloßmuseum
Schloßplatz 1
99310 Arnstadt

Die ausgeschriebene Leistung bezieht sich auf die Errichtung eines äußeren Zugangs zum Dachgeschoss mit Hilfe einer Gerüstkonstruktion. Im 2. Dachgeschoss erfolgt eine Dekontamination der Holzkonstruktion sowie ein anschließender Ausbau des Dachbodens zum Depot / Lagerbereich.

Die Gerüstkonstruktion wird im Hof des Gebäudes vor der Fassade des Hauptflügels aufgestellt. Es ist geplant, 4 nebeneinanderliegende Feldern, davon 2 Doppelfelder und eine vorgesetzte Treppe zu errichten. Dabei wird nur die obere Ebene als Plattform und Zwischenlager genutzt.

Höhe obere Plattform: 16m über Gelände
Gerüstabstand zum Gebäude bis 12m Höhe: 0,8m
Gerüstabstand zum Gebäude bis 16m Höhe: 2,5m

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Unmittelbar angrenzende Bereiche werden weiter als Museum genutzt. Die Arbeiten erfordern vom Bieter eine um- und vorsichtige und denkmalgerechte Arbeitsweise. Die Arbeiten sind grundsätzlich so auszuführen, dass originale Bausubstanz nicht beschädigt wird. Befunde wie Malereien, Materialwechsel, gestörte Materialien u.ä. die auf frühere oder unterschiedliche Bauzustände hinweisen sind der Bauleitung mitzuteilen. In diesem Bereich sind bis zur Beurteilung durch die Fachbehörden die Arbeiten zu unterbrechen.

Der Bieter ist dem Museums- und Sicherheitspersonal vor Ort weisungsgebunden. Erschwernisse im Ablauf, die sich aus diesem Umstand ergeben, sind in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die tägliche Arbeitszeit an Werktagen ist auf den Zeitraum von 07.30 bis 17.00 Uhr begrenzt.

Der Bauablauf ist kontinuierlich.

Die Fassade ist frei zugänglich. Der geplante Standort der Gerüstkonstruktion kann unmittelbar mit Lkw angefahren werden. Der Zugang zur Baustelle erfolgt ausschließlich über die Gerüstkonstruktion. .

Auf dem Innenhof wird eine Fläche von ca. 10m² für Schuttcontainer, Bauwagen, Baustofflager und einen Kfz-Stellplatz zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus gehender Platzbedarf ist vom Auftragnehmer auf seine Kosten selbst zu organisieren.

Allgemeine Hinweise zur Bauleistung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Dem Leistungsverzeichnis liegen sämtliche Vorschriften der VOB Teil B + C, jeweils in der neuesten Fassung zugrunde.

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Lieferten" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

Die zur Erbringung der eigenen Leistungen erforderlichen allgemeinen Baustelleneinrichtungen, wie z.B.

- Kran mit Aufstellfläche
- Lager- und Arbeitsplätze
- Verkehrssicherungseinrichtung
- Baustellenbeleuchtung
- Tagesunterkünfte für Eigenbedarf
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Begehbare Abdeckungen
- Hinweisschilder Baustelle
- Sicherung Baugrube
- Straßenreinigung bei eigener Verschmutzung

sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Materialien sind entsprechend den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, o.ä. Bezug genommen wird, werden auch für den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Im Gebäude und auf dem Gerüst besteht Rauchverbot.

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und in geeigneten Abständen von der Bauleitung gegenzeichnen zu lassen. Die Übergabe an den Bauherren erfolgt zweifach in Papierform.

Die Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme in 4-facher Ausfertigung im Ordner DIN A4 und 1fach digital vorzulegen.

- Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten
- Inhaltsübersicht
- Entsorgungsnachweise
- Prüfbescheinigungen, Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung

Ausführungshinweise Gerüstarbeiten
Verankerung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nicht vorgeschriebene Gerüstverankerungen sind so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungsbohrungen auf den Fassadenaufbau abgestimmt sind. Über die gewählte Art der Verankerung ist der Auftraggeber vor Gerüstaufbau zu informieren.

Gerüstaufstellung auf Bauwerksteilen
Sind Gerüste auf Bauwerksteilen (z.B. Vordächer, Terrassen, Flachdächer, Decken, u.ä.) aufzustellen, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass max. zulässigen Belastungen nicht überschritten werden. Im Zweifelsfall ist die örtliche Bauleitung zu informieren. Vorhandene Abdichtungen sind durch geeignete Maßnahmen vor einer Beschädigung zu schützen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Standgerüste				
1.2.50	Arbeits-Standgerüst, LK.4, Breite W09, H1, Aufbau Arbeitsgerüst als Standgerüst aufbauen, Systemgerüst DIN EN 12810, Lastklasse 4, gleichmäßig verteilte Verkehrslast 3,00 kN/m2, Systembreitenklasse W09, Klasse der lichten Höhe: H1, ohne Bekleidung (A), vertikaler Zugang mit einer Leiter und Treppe (LS), bestehend aus 4 nebeneinanderliegenden Feldern Feld 1 W09 Feld 2 2xW09 Feld 3 2xW09 Feld 4 W09 Abrechnungsgrundlage: 6 Felder W09 verankern an vorhandene tragende Konstruktion, Gebäudeabstand bis H=12m: 80cm Gebäudeabstand bis H=16m: 250cm nur obere Gerüstlage in 16m Höhe nutzbar Aufbau vollständig Abbau vollständig	216	m ²		
1.2.60	Arbeits-Standgerüst LK 4, Abbau Arbeitsgerüst als längenorientiertes Standgerüst abbauen, Lastklasse 4, Abbau vollständig	216	m ²		
1.2.70	Arbeits-Standgerüst, LK 4, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Arbeits-Standgerüst; Lastklasse 4 Gebrauchsüberlassung : 18 Wochen	3888	m ²		
1.2.110	Treppenturm, vorgebaut, LK 4, Aufbau Treppenturm, vorgebaut vor Fassadengerüst, aufbauen inkl. Doppelhandlauf und Stirngeländer; Laufbreite : 0,6 m Lastklasse : 4 (3,0 kN/m2) Grundfläche : 2,50/2,50 m Höhe : 16m	16	m		
1.2.120	Treppenturm, vorgebaut, LK 4, Abbau Treppenturm, vorgebaut vor Fassadengerüst, abbauen Lastklasse : 4	16	m		
1.2.130	Treppenturm, vorgebaut, LK 4, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Treppenturm, vorgebaut; Lastklasse 4 Gebrauchsüberlassung : 18 Wochen	288	mWo		
				1.2 Standgerüste	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Ausleger, Verbreiterungen				
1.3.170	Gerüstverbreiterung, 100cm Aufbau Verbreiterung des Gerüstbelages von Standgerüsten nach innen aufbauen, mit Konsolen oder Kragträger zur Anpassung an stark strukturierte Fassaden, Arbeitslage : obere Gerüstlage Belagbreite : 100cm	4	m		
1.3.180	Gerüstverbreiterung 100cm, Abbau Verbreiterung des Gerüstbelages von Standgerüsten nach innen abbauen, Belagbreite 100cm	4	m		
1.3.190	Gerüstverbreiterung außen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Gerüstverbreiterung innen, Belagbreite 100cm Gebrauchsüberlassung : 18 Wochen	72	mWo		
1.3.200	Arbeitsebene treppenförmig, Aufbau treppenförmige Arbeitsebene aus 2 Gitterträgern im Abstand von 60cm und dazwischen eingebauten Arbeitsebenen aufbauen für Dachdeckerarbeiten in Dachneigung 35° mit zweiseitigem Handlauf als Absturzschutz Auflager 1: Fassadengerüst Auflager 2: Dachfläche	3	m		
1.3.210	Arbeitsebene treppenförmig, Abbau treppenförmige Arbeitsebene aus 2 Gerüstträgern mit eingebauten Arbeitsebenen und zweiseitigem Handlauf abbauen	3	m		
1.3.220	Arbeitsebene, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Arbeitsebene treppenförmig Gebrauchsüberlassung 18 Wochen	54	mWo		
1.3.230	Auflager Dachfläche Herstellen eines Auflagers für vorher beschriebene Arbeitsebene auf der Dachfläche mit keramischer Eindeckung mit Schutzfolie und geeigneter lastverteilernder Auflagermatte direkt auf der Eindeckung Dachneigung 35°	1	St		
	1.3 Ausleger, Verbreiterungen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Stundensätze				
1.4.240	Stundensatz Facharbeiter				
	Stundensatz Facharbeiter zum Gerüstumbau nach Anweisung der Bauleitung mit Nachweis des Zeitaufwandes	10	h		
				1.4 Stundensätze	<u>.....</u>
				1 Gerüstarbeiten	<u>.....</u>

Zusammenstellung

1.2	Standgerüste	
1.3	Ausleger, Verbreiterungen	
1.4	Stundensätze	
1	Gerüstarbeiten	
	Summe	
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	Gerüstarbeiten	1
1.2	Standgerüste	4
1.3	Ausleger, Verbreiterungen	5
1.4	Stundensätze	6